

„Absolut positives Fazit“

Sparkassen-Schlossparklauf verfehlt nur knapp die 1000er-Marke / Riechers gewinnt in Rekordzeit

BÜCKEBURG. Die siebte Auflage des Sparkassen-Schlossparklaufs in Bückeburg hat sich mal wieder sehen lassen können. Aufgrund der guten Resonanz, optimaler Wetterbedingungen und vieler begeisterter Gesichter beim Zieleinlauf konnte man keineswegs von einem „verfluchten siebten Jahr“ sprechen.

Einschließlich der Bambini, die ohne Zeitmessung nur die 300 Meter von der Schlossbrücke bis ins Ziel hinter sich bringen mussten, wagten sich dieses Jahr 971 Läufer, Walker und Nordic Walker auf die verschiedenen Strecken. „Damit sind wir nur knapp an der Marke von 1000 Teilnehmern gescheitert“, sagte Cheforganisator Manfred Harmening. Dennoch sei dies eine mehr als erstaunliche Zahl, wenn man bedenke, dass die vier Bückeburger Grundschulen wegen des verlängerten Wochenendes nicht teilgenommen hätten.

Die Grundschule Obemkirchen hielt dem Lauf aber dennoch die Treue, die Sportlehrkräfte mobilisierten rund 150 Schüler für die Schülerläufe. „Das war enorm wichtig für uns“, so Harmening. Für die Bückeburger Schulen sprangen die Grundschulen Lahde-Frille und Dankersen in die Bresche, die teilnehmenden Schlossparklauf-Neulinge hätten sich begeistert gezeigt, so Harmening.

Wie in den Vorjahren auch, erfolgten zunächst die Läufe über zehn und fünf Kilometer, im Anschluss gingen die Walker und Nordic Walker auf die Strecke. „Die Beteiligung beim Walking und Nordic Walking war noch nie so hoch wie in diesem Jahr – und dazu noch hochkarätig besetzt“, stellt Jobst von Palombini, Leiter der Lauf- und Walking-Sparte beim ausrichtenden VfL Bückeburg, heraus.

So fand sich mit Felicitas Belfer die aktuell schnellste Walkerin Norddeutschlands in der ehemaligen Residenzstadt ein und holte sich in der Gesamtwertung den dritten Platz (33:35) hinter Philipp Wörlein



Volle Hütte und viel Spaß: Der Nachwuchs geht beim Bückeburger Schlossparklauf auf die Piste.

FOTO: GRA

(32:38) und André Osterloh (33:10). Bei den Nordic Walkern war mit Rafael Ott der Walking-Weltmeister über 1500, 3000 und 5000 Meter am Start, der mit 32:44 Minuten den Gesamtsieg errang. Dahinter folgten Bernd Janke (34:10) und Jessica Caplan (34:51).

Die etwas kühleren Temperaturen am Sonntag trugen vielleicht dazu bei, dass gleich vier neue Streckenrekorde aufgestellt wurden. Bei den Läufen über fünf Kilometer konnten sowohl die erste Frau als auch der erste Mann im Ziel die schnellste jemals gelaufene Zeit beim Schlossparklauf verbuchen. Jana Palmowski kam nach 19:34 Minuten ins Ziel. Ihr folgte rund eine halbe Minute später Melanie Spieß (20:09). Dritte wurde Saskia Müller (21:11). Bei den

Männern stellte der nachgemeldete Nicolai Riechers ebenfalls eine neue Rekordzeit (16:02) auf und kam mit 48 Sekunden Vorsprung vor Andreas Spieß ins Ziel. Auf Rang drei lief Pelle Weßling (18:09) ein.

Über die längste Strecke des Tages brach Johanna Reichardt den Streckenrekord und kam nach 39:06 Minuten als erste Frau ins Ziel. Ihr folgten Pauline Berg mit 41:02 Minuten und Lynn Pawelczyk (44:35). Bei den Männern unterbot Daniel Wimmer die gelaufene Zeit von Reichardt und war nach 37:11 Minuten wieder auf dem Bückeburger Marktplatz. Ebenso vor Reichardt im Ziel waren die Zweit- und Drittplatzierten. Kurios: Marc Radünz und Martin Berg überquerten in der exakt selben Zeit die Ziellinie (39:01).

Bei den Schülerläufen stellte Amadeo von Palombini den letzten Streckenrekord des Tages auf. Er blieb als erster Läufer des Schlossparklaufes über zwei Kilometer unter sieben Minuten und legte mit 6:53 Minuten eine „hervorragende Zeit“ hin, wie auch Vater Jobst fand.

„Ich kann nach den ganzen Läufen nur ein absolut positives Fazit ziehen“, sagte Harmening. Vor allem freute er sich über das herrliche Bild, als die 135 Bambini-Läufer zum Schloss stürmten, um dort die Präsente von der BKK24 und ihre Medaillen in Empfang nehmen zu dürfen. Zudem sei der Lauf dieses Jahr verletzungsfrei geblieben: „Zumindest gab es keine Blessuren, von denen wir gehört hätten.“

Harmening lobte die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten: „Wir haben eine tolle Sparte im Rücken, einfach ein super Team, in dem jeder seine Aufgaben abarbeitet.“ Der VfL war mit rund 50 Helfern vor Ort und bekam dabei wieder reichlich Unterstützung vom TVE Rösche. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Bückeburg sowie dem Bauhof habe reibungslos und zuverlässig funktioniert, so Harmening. Zudem sei man beim VfL sehr dankbar dafür, wieder das namensgebende wie malerische Schlossgelände und die angrenzenden Hofwiesen nutzen zu dürfen.

Alle Ergebnisse des siebten Sparkassen-Schlossparklaufes sind online auf www.fivefriendsevents.de abrufbar. *gra*